

Pressemitteilung Nr. R01/2025

06.03.2025

A 93 Regensburg – Holledau (A 9) Grundhafte Fahrbahnerneuerung zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

Erhebliche Verkehrseinschränkungen zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Dreieck Saalhaupt zum Aufbau der Baustellen- verkehrsführung

- **ab 23. März: nur ein Fahrstreifen in Richtung Regensburg**
- **ab 19. März: zwei verengte Fahrstreifen in Richtung München**
- **Einschränkungen am Dreieck Saalhaupt, an der Anschlussstelle Regensburg Süd und am Autobahnkreuz Regensburg ab Ende März**
- **Baubeginn zur grundhaften Erneuerung der alten Betonfahrbahn Richtung Regensburg Anfang April**

Ab Mitte März 2025 ist auf der A 93 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und dem Dreieck Saalhaupt mit erheblichen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Dann beginnt hier der planmäßige Aufbau der Baustellenverkehrsführung. Dieser ist notwendig, um heuer die alte Betonfahrbahn der A 93 in diesem Abschnitt abzurechen und durch eine Asphaltfahrbahn zu ersetzen. Damit diese Arbeiten umgesetzt werden können, wird der Verkehr beider Fahrtrichtungen auf die andere, bereits 2023 erneuerte Fahrbahn verlegt.

Daher stehen bis zum geplanten Projektende im Dezember 2025 insgesamt nur drei Fahrstreifen zur Verfügung:

- **ab 23. März 2025: ein Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Regensburg/Hof**
- **ab 19. März 2025: zwei verengte Fahrstreifen für die Fahrtrichtung München/Holledau(A 9)**

Geschäftsführung

Dr. Michael Güntner (Vorsitz)
Dirk Brandenburger
Sebastian Mohr
Dr. Jeannette von Ratibor

Aufsichtsratsvorsitz

Stefan Schnorr

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BIC HYVEDEMM488

Der Aufbau der Verkehrsführung beginnt am 17. März 2025 dauert insgesamt zwischen zwei und drei Wochen. In dieser Zeit kann es nachts und auch tagsüber zu weiteren Einschränkungen kommen.

Einschränkungen am Dreieck Saalhaupt, an der Anschlussstelle Regensburg Süd und am Autobahnkreuz Regensburg

Neben der Reduzierung der verfügbaren Fahrstreifen auf der A 93 südlich von Regensburg von vier auf nur drei insgesamt sind für die Bauabwicklung im Laufe des Jahres zusätzliche Einschränkungen an den Anschlussstellen, dem Autobahnkreuz Regensburg, dem Dreieck Saalhaupt und an der Tank&Rast-Anlage Pentling notwendig.

Eine Übersicht über die Einschränkungen, deren planmäßige Zeiträume sowie aktuelle Informationen veröffentlicht die Autobahn Südbayern auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de.

Im Zuge des Aufbaus der Verkehrsführung werden am Autobahnkreuz Regensburg, an der Anschlussstelle Regensburg-Süd und am Dreieck Saalhaupt, nach und nach folgende zusätzliche Einschränkungen eingerichtet:

Einschränkungen am Autobahnkreuz Regensburg bis Mitte Mai 2025

Bis Mitte Mai 2025 gelten die Einschränkungen auf der A 93 bereits im Bereich des Autobahnkreuzes Regensburg. Grund sind Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung direkt im Bereich der Anschlussstelle Regensburg-Süd, sodass der Verkehr dort noch nicht wieder in die normale Verkehrsführung zurückgeführt werden kann. Für die Fahrtrichtung München bedeutet das, dass der Verkehr bereits ab dem Autobahnkreuz in zwei verengten Fahrstreifen geführt wird.

Ebenfalls bis Mitte Mai 2025 steht in Richtung Regensburg/Hof auch zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Dadurch ist in dieser Zeit die direkte Überfahrt von der A 93 aus München kommend auf die A 3 in Richtung Passau nicht möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die anderen Verbindungsfahrbahnen im Autobahnkreuz. Alle anderen Richtungswechsel zwischen der A 3 und der A 93 sind ohne Umleitung möglich.

Einschränkungen an der Anschlussstelle Regensburg-Süd bis Mitte Mai 2025

Im Zuge des Aufbaus der Verkehrsführung wird die Ausfahrt aus München kommend bis Mitte Mai 2025 gesperrt. Grund sind Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung direkt im Bereich der Anschlussstelle. Als Ersatzausfahrt dient die Anschlussstelle Bad Abbach. Von dort aus ist die Umleitung U 31 über die Kreisstraße 2143 durch Bad Abbach und über die B 16 zur Anschlussstelle Regensburg-Süd ausgeschildert.

Ebenfalls bis Mitte Mai 2025 ist die Einfahrt auf die A 93 in Richtung München mit einer STOPP-Stelle versehen. Ein Beschleunigungsstreifen findet leider auf der A 93-Brücke über die B 16 keinen Platz.

Die Einfahrt in Richtung Regensburg sowie die Ausfahrt aus Regensburg kommend sind offen.

Einschränkungen am Dreieck Saalhaupt bis Mitte Dezember 2025

Im Zuge des Aufbaus der Verkehrsführung wird die direkte Überfahrt von der B 15 (ehem. B 15n) auf die A 93 in Richtung Regensburg gesperrt. So werden bis Mitte Dezember 2025 zusätzlicher Rückstau und Unfälle beim Einfädeln in den einstreifigen Bereich auf der A 93 in Richtung Regensburg verhindert. Die ausgeschilderte Umleitung führt vom Dreieck Saalhaupt über die A 93 in Richtung Holledau/München mit Umkehren an der Anschlussstelle Hausen.

Ebenfalls bis Mitte Dezember 2025 ist die Überfahrt von der A 93 aus München kommend auf die B 15 (ehem. B 15n) in Richtung Landshut nicht möglich. Die ausgeschilderte Umleitung U2 führt ab der Anschlussstelle Hausen (A 93) über die Kreisstraße K10 und die Staatsstraße 2144 zur Anschlussstelle Schierling-Nord (B 15).

Warum wird die A 93 erneuert?

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen und die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neu gebaut. Die Vorarbeiten dazu hatten im Jahr 2021 begonnen – die Hauptarbeiten begannen 2023 mit der Erneuerung der Richtungsfahrbahn München/Holledau. 2024 folgte die Erneuerung der Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen.

Ab Anfang April 2025, nach dem Aufbau der Verkehrsführung, wird abschließend bis voraussichtlich Mitte Dezember 2025 die Richtungsfahrbahn Regensburg erneuert. Das bedeutet, dass die alte Betonfahrbahn auf 11 Kilometern Länge abgebrochen und der Fahrbahnunterbau bis zu 1,50 Meter tief bearbeitet und neu aufgebaut wird. Zusätzlich werden Arbeiten an Unterführungsbauwerken durchgeführt und die Entwässerungsleitungen unterhalb der Fahrbahn erneuert. Abschließend erhält die neue Fahrbahn eine Straßendecke aus Asphalt.

Insbesondere beim Abbruch der alten Betonfahrbahn ist im Umfeld der Arbeiten zu einer spürbar erhöhten Lärmbelastung zu rechnen.

Gibt es bei der dreistreifigen Verkehrsführung Auswirkungen auf den Verkehr in Richtung Regensburg/Hof?

Ja. Unter anderem muss vor dem Dreieck Saalhaupt in Richtung Regensburg mit großer Staugefahr gerechnet werden. Wie bereits im Jahr 2023 werden die Nutzerinnen und Nutzer der A 93 gebeten, auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Engstelle führt zu mehr Verkehr, zu Stau und langen Fahrtzeiten auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr geeignet sind.

Kann die Baustelle für einen vierten Fahrstreifen eingeschränkt werden?

Es ist leider nicht möglich, Platz für einen vierten Fahrstreifen zu schaffen. Der Arbeitsbereich für die Baustelle ist nur 10 Meter breit und wird für den Abbruch der alten Fahrbahn sowie für die Erneuerung des gesamten Fahrbahnuntergrunds benötigt.

Könnte die A 93 für den überregionalen Verkehr gesperrt werden, um die Verkehrsprobleme zu minimieren?

Es ist nicht möglich, die A 93 nur für bestimmte Fahrziele oder Fahrzeugkennzeichen zu sperren. Autobahnen sind für den überregionalen Fernverkehr gebaut worden und sind offen für alle, die Autobahnen nutzen dürfen – bzw. bei Vollsperrungen für alle gesperrt.

Welche Alternativen empfiehlt die Autobahn Südbayern dem regionalen Pkw-Verkehr?

Die Autobahn Südbayern bittet die Nutzerinnen und Nutzer der A 93,

- auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Engstelle führt zu mehr Verkehr, zu Stau und langen Fahrtzeiten auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr geeignet sind.
- insbesondere aufschiebbare Fahrten auf der A 93 zu den Hauptverkehrszeiten zu meiden.
- zu prüfen, ob die Angebote von Bus und Bahn eine Alternative zur Nutzung der A 93 im Erneuerungsabschnitt sein können:

ÖPNV-Angebote des Regensburger Verkehrsverbunds: www.rvv.de/a93

ÖPNV-Angebote des Landshuter Verkehrsverbunds: www.lavv.info

ÖPNV-Angebote im Landkreis Kelheim: www.vlk-kelheim.de

ÖPNV-Angebote im Landkreis Straubing-Bogen: www.vsl-bus.de

Regionale Bahnangebote: www.agilis.de, www.alex.info, www.bahn.de

Terminhinweis

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen können sich durch die Witterung oder andere Einflüsse Dritter jederzeit ergeben.

Grafiken der Verkehrsführungen:

Für die Redaktionen stehen Grafiken oben genannter Verkehrsführungen zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Fahrbahnerneuerung der A 93 südlich von Regensburg zum Download bereit unter:

https://autobahnen-regensburg.de/wp-content/uploads/2023/03/A93-Fahrbahnerneuerung_Grafiken_Verkehrsfuehrungen_250306.pdf

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur A 93 Fahrbahnerneuerung südlich von Regensburg finden Sie stets aktuell auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de